

RÜCKENSCHMERZEN & ISCHIAS

Nervenschädigung durch Wirbelsäulenerkrankungen und Bandscheibenschäden



Selbsttest bei plötzlichem Rückenschmerz und Ischias

- sehr heftige, plötzlich auftretende Kreuzschmerzen mit Muskelverspannung und gravierender Bewegungseinschränkung
 - ◆ Aufsetzen im Bett?
 - ◆ Vorbeugen?
 - ◆ gerades Stehen?
- Nervenschmerz mit Ausstrahlung in Hüfte oder Bein, Muskelkrämpfe?
- ähnliche Ausstrahlungsschmerzen schon früher?
- streifenförmige Gefühlsstörung entlang eines Beines? („Bamstigkeit“, „Ameisenkribbeln“)
- Muskelschwäche im Bereich eines Beines (Einknicken im Knie, Umknöcheln, Stolpern)
 - ◆ Kniebeuge?
 - ◆ Fersengang?
 - ◆ Zehenspitzenengang?
- Schlafstörung mit Unruhe?
- Nächtlicher Bewegungsdrang?
- Harnverhalten oder Inkontinenz?

Zeichen einer Nervenschädigung

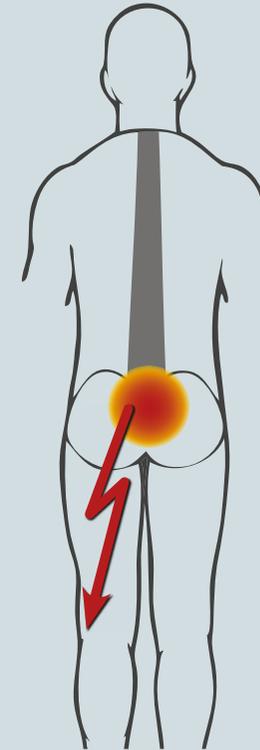
- ziehende/stechende/bohrende Schmerzen, eventuell mit
- taubem oder „bamstigem“ Gefühl, Kribbelgefühl, auch Kältegefühl
- Muskelkrämpfe oder Muskelzuckungen
- Kraftminderung von Muskelgruppen führt zu Schwäche bei bestimmten Bewegungsfunktionen
- Rückenmarkschädigung kann zu allgemeiner Unsicherheit beim Gehen führen
- gestörte Blasenkontrolle (eventuell auch gestörte Mastdarmkontrolle) ist ein besonders schwerwiegendes Zeichen

Warnzeichen für drohende, bleibende Nervenschädigung durch Wirbelsäulenerkrankung und Bandscheibenschäden sind

- Schmerzhaft eingeschränkte Bewegung der Wirbelsäule,
- Schulter-Arm-Nackenschmerzen („Cervikalsyndrom“) sowie
- Kreuzschmerzen („Lumbago“) und
- ins Bein ausstrahlende „Ischias“-Beschwerden

Der Neurologe untersucht

- Anamnese
- Schmerzanalyse
- manualmedizinische Bewegungsfunktionsdiagnostik
- Überprüfung von Nerven- und Rückenmarksfunktionen
 - ◆ Kraft, Feinmotorik, Koordination
 - ◆ Gefühlswahrnehmung
 - ◆ Reflexprüfung
- gegebenenfalls elektrische Nerv-/Muskeluntersuchungen
- Kernspintomographie (MRT) von Wirbelsäule, Rückenmark und Nerven bietet bestmögliche und schmerzlose Diagnostik der Schäden durch
 - ◆ Bandscheibenvorfälle
 - ◆ Knöcherne Einengungen
 - ◆ Gelenkserkrankungen
 - ◆ Entzündungen
 - ◆ Tumore
 - ◆ Unfallfolgen
 - ◆ Fehlbildungen



Therapiemöglichkeiten

- Bei drohender Nervenschädigung bietet die rasche Behandlung durch ein spezialisiertes Ärzteteam im Spital die bestmögliche Heilungschance
- (Bett-)Ruhe
 - Körperliche und psychische Entlastung
 - Medikamentöse Schmerzbehandlung (Infusionen)
 - Reflextherapien, Kältetherapie (Physiotherapie)
 - Infiltrationsbehandlung (gegebenenfalls auch gezielte Nervenblockade mittels Computertomographie)
 - Heilgymnastik
 - medizinische Trainingstherapie
 - Korrektur gewohnter, falscher Bewegungsmuster
 - Manualmedizinische Behandlung
 - Wenn nötig rasche Operation (neurochirurgische, minimal invasive Intervention)